

Als MITGLIED des Krankenpflegefördervereins

- unterstützen Sie die Arbeit unserer Diakoniestation Schorndorf und Umgebung
- fördern Sie besondere Projekte unserer Diakoniestation, die aus den laufenden Mitteln nicht vollständig finanziert werden könnten
- unterstützen Sie unser Angebot „Schöner Vormittag“ für Menschen mit dementieller Erkrankung
- haben Sie freien Eintritt bei unserer jährlichen Vortragsreihe über interessante Themen aus dem Bereich „Pflege, Gesundheit, Älterwerden...“
- bezahlen Sie einen Jahresbeitrag in Höhe von 25 € (Einzelperson oder Familie)

**MITGLIED sein oder werden:
ein sinnvolles Engagement, weil unsere
Gesellschaft SOLIDARITÄT braucht!**

Evang. Krankenpflegeförderverein Schorndorf e.V.

Schlichtener Str. 25, 73614 Schorndorf
www.krankenpflegeverein-schorndorf.de

Vorsitzende: Dekanin Dr. Juliane Baur
Rechner: Kirchenpfleger Uwe Sellenthin

Für Rückfragen und Beitritt:
Tel.: 07181 93841-11 (Petra Fritz)

Spendenkonto: BW-Bank Stuttgart,
BIC: SOLADEST600
IBAN: DE25 6005 0101 0008 3632 37



*Evangelischer
Krankenpflegeförderverein
Schorndorf*

VORTRÄGE 2019

im Martin-Luther-Haus

Friedrich-Fischer-Str. 1, 73614 Schorndorf

30.04. • 28.05. • 9.07. • 15.10.



Dienstag, 30. April, 19:30 Uhr

Intensivstation – Medizin ohne Menschlichkeit?

Referent: **OA Dr. med. Klaus-Dieter Schmid,**
Anästhesist und Stationsarzt auf der Intensivstation der Rems-Murr-Klinik Schorndorf

Hilflosigkeit, Ausgeliefertsein, Schmerzen, Atemnot: Das verbinden viele mit der Behandlung auf einer Intensivstation. Dr. Schmid führt in einem Streifzug durch die moderne Intensivmedizin, die sich mit ihrem Leistungsangebot am Willen seiner Patienten und ihrer Menschenwürde orientiert: von Maximaltherapie bis hin zur Palliativmedizin mit bestmöglicher Pflege am Lebensende. Und er behandelt die Frage: Was sollte man tun, um für den „Fall der Fälle“ vorbereitet zu sein?

Sondertermin: Dienstag, 28. Mai, 17:30 Uhr

Besuch des Apothekenkellers der Gaupp'schen Apotheke, mit Führung

Steigt man in den historischen Apothekenkeller hinab, ist das wie eine Zeitreise in vergangene Jahrhunderte.

Was war früher in der Kräuterkammer? Wofür gibt es die unterschiedlichen Waagen? Wie wurden die Pillen vom Apotheker gedreht? Wie werden die beliebten „Schorndorfer Lakritzen“ hergestellt?

Anmeldung bis mittags um 12:00 Uhr bei
Hansmartin Killguss, Tel. 07181 482794

Eintritt für Mitglieder frei, Nichtmitglieder 3 €

Verantwortliches Team:

Dr. Hansmartin Killguss, Pfarrer Hans Gerstetter
(für den Vorstand)
Alexandra Komar-Pristl (Diakoniestation)



DIAKONIESTATION 
MEHR ALS PFLEGEN
SCHORNDORF UND UMGEBUNG

Hegelstr. 40, 73614 Schorndorf,
Tel.: 07181 606779-0

Dienstag, 9. Juli, 19:30 Uhr

Wenn die Augen schwächer werden

Referentin: **Dr. med. Christiane Knop,**
Augenärztin bei der Augenärztlichen
Gemeinschaftspraxis, Schorndorf

Wir leben in einer Welt des Sehens. Doch es gibt eine Reihe von Augenkrankheiten, die vor allem im fortgeschrittenen Alter auftreten können. Katarakt (grauer Star), Makuladegeneration, Glaukom (grüner Star) und diabetische Veränderungen am Auge können die Sehschärfe erheblich einschränken.

Im Vortrag werden diese Erkrankungen ausführlich erläutert und Therapiemöglichkeiten aufgezeigt.

Dienstag, 15. Oktober, 19:30 Uhr

Wenn Stimme und Gehör nachlassen

Referent: **Dr. med. Oliver Setzer,**
Facharzt für HNO-Heilkunde, Schorndorf

Zum Verständnis werden Anatomie und Physiologie von Kehlkopf und Ohr erläutert. Dann werden die häufigsten Erkrankungen beider Organe erklärt unter Berücksichtigung von Veränderungen im Alter.